

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach

März 2025

Weltgebetstag



Cookinseln
7. März 2025

wunderbar geschaffen!



Wonderfully Made™ von den Künstlerinnen Tarami Napa und Tevairangi Napa





*Pfarrer Oliver Englert,
Innenstadtkirchen
St. Gumbertus und St. Johannis*

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwischen meinem Schreiben und Ihrem Lesen liegt eine Bundestagswahl.

Wie sie ausgeht, weiß ich heute am 5. Februar noch nicht. Der Wahlkampf kreist aktuell vor allem um Fragen der Zuwanderung. Ich vermute, dass diese Fragen auch im März noch diskutiert werden.

Dazu passt der Monatspruch aus dem 3. Buch Mose im 19. Kapitel:

*„Wenn bei dir
ein Fremder
in eurem
Land lebt,
sollt ihr
ihn nicht
unterdrücken.“*

Zunächst: der Fremde bleibt der Fremde, er wird weder vereinnahmt noch wird sein Fremdsein zu etwas Gleichgültigem gemacht.

Und dann: der Fremde lebt, wie du lebst. Der Fremde ist ein Mensch, keine Sache. Deshalb verbietet es sich, den Fremden zu unterdrücken. Dieses Verhalten begründet sich in der besonderen Verbindung Gottes zu seinem Volk und zu uns. Im März, in der Passionszeit, richten wir unsere Blicke am Kreuz Christi aus. In ihm nimmt Gott alle Fremdheit, alle Unterdrückung auf sich, um sie in Lebenskraft zu verwandeln. Gehalten in dieser Kraft, füllt sich das biblische Wort für den März mit Segen und befruchtet die Diskussionen um Zuwanderung.

Herzlich grüßt Sie
Ihr

Pfarrer Oliver Englert,
Innenstadtkirchen St. Gumbertus
und St. Johannis

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler | Christoph Stürmer
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300
E-Mail:
herausgeber.gemeindebrief-ansbach@elkb.de

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &
Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. März 2025



Sehr geehrte Leser/innen
unseres Gemeindebriefes,

Nachdem die Weihnachtszeit vorüber ist, zeigt sich in dieser Ausgabe des Gesamtgemeindebrief manches, was Menschen heute umtreibt:

In positiver Weise hilft der Weltgebets-
tag Menschen daran zu erinnern, dass
wir als Weltgemeinschaft alle in einem
Boot sind.

Und auch das Thema der Diakonie in
diesem Frühjahr: "Mut gegen Armut",
lädt uns ein, die Not der Nächsten zu
sehen aber auch zu entdecken, wie
Hilfe möglich ist.

Viele weitere Veranstaltungen ermög-
lichen es Ihnen, mitzumachen, zuzu-
hören, Hilfe zu erfahren und Ruhe in
unruhigen Zeiten zu finden.

Schenke Ihnen das Angebot der Kirchen-
gemeinden von Ansbach eine gute Zeit
mit anderen.

Behüt Sie Gott

Ihr

Hermann Spingler

„Gott hat
uns wunderbar
geschaffen“

**Infoabend zur Vorbereitung
des Weltgebets-tags im Gemein-
zentrum St. Gumbertus**

Zuerst einmal braucht es an diesem
Abend eine Landkarte!



Denn: Wo genau liegen eigentlich
die Cookinseln, von denen in diesem
Jahr die Liturgie des Weltgebets-
tags kommt? Und: Wie kam das Christen-
tum eigentlich auf diese Inselgrup-
pe? Das und vieles mehr erfuhren die
rund 40 Frauen aus verschiedenen
Gemeinden an diesem Januarabend
in Behringershof.



Und schnell wurde die Spannung
deutlich, in der sich die Frauen von
den Cookinseln befinden. Denn die
Bilder von Korallenriffen und Strän-
den, von Meer und tropischen Früch-
ten zeigen die Cookinseln als ein Ur-
laubsparadies im Südpazifik.

Bunt und fröhlich wirken die Fotos
von der Inselgruppe, und dieses positive





Lebensgefühl, das die Frauen mit ihrer Heimat und ihrer Kultur verbinden, stellen sie in den Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Der Dank aus Ps 139

*„Ich danke dir,
dass ich auf
erstaunliche
Weise wunderbar
geschaffen bin“*

zieht sich wie ein roter Faden durch die Gebete, Texte und Lieder des Abends. Aber auch die gesellschaftlichen Probleme und die Bedrohung des Archipels durch den Klimawandel kommen zur Sprache und klingen zwischen den Zeilen immer wieder durch. Diesen Herausforderungen begegnen die Frauen mit dem Vertrauen, dass Gott uns Menschen und seine Schöpfung beschützen wird und laden dazu ein, die Welt um uns herum und die Menschen neben uns trotz und gegen alle Schwierigkeiten immer wieder neu als Gottes wunderbare Schöpfung wieder wahrzunehmen.

*Künstlerin Tarani Napa
mit Tochter Tevairangi Napa*

copyright_WDPIC

Die Glaubenserfahrungen der Frauen von den Cookinseln, ihre Lieder und Gebete geben uns einen Einblick in eine ganz andere Kultur und fordern uns heraus, unseren Alltag aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, sind Sie herzlich zum Weltgebetstag in Ihrer Gemeinde eingeladen!

FREITAG 7. MÄRZ

Brodswinden, 19 Uhr
mit anschließendem Essen

Eyb, 19.30 Uhr
mit anschließendem Buffet

St. Johannis, 19 Uhr
mit anschließendem Imbiss



Personen der Passion

Predigtreihe

MEINHARDSWINDEN	SACHSEN	SCHALKHAUSEN
16. März 2025 um 10:00 Uhr <u>» Maria Magdalena «</u> Pfr. Jonathan Gerber	09. März 2025 um 9:30 Uhr <u>» Maria Magdalena «</u> Pfr. Jonathan Gerber	09. März 2025 um 9:30 Uhr <u>» Pontius Pilatus «</u> Pfr. Tristan Schuh
30. März 2025 um 10:00 <u>» Pontius Pilatus «</u> Pfr. Tristan Schuh	16. März 2025 um 9:30 Uhr <u>» Pontius Pilatus «</u> Pfr. Tristan Schuh	16. März 2025 um 9:30 Uhr <u>» Verbrecher am Kreuz «</u> Pfr. Frank Knausenberger
06. April 2025 um 10:00 Uhr <u>» Verbrecher am Kreuz «</u> Pfr. Frank Knausenberger	30. März 2025 um 9:30 Uhr <u>» Verbrecher am Kreuz «</u> Pfr. Frank Knausenberger	23. März 2025 um 9:30 Uhr <u>» Maria Magdalena «</u> Pfr. Jonathan Gerber

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Musikalische Abendgottesdienste in St. Gumbertus

Samstag, 1. März,
18 Uhr, St. Gumbertus

**„Ehre sei Gott“ –
Deutsche Pop-Messe**

Dekanatschor „Come AN sing“
Hans Miess, Bass
Martin Stürmer, Schlagzeug

Leitung: Carl Friedrich Meyer
Predigt: Dekan Dr. Matthias Büttner



Samstag, 8. März,
18 Uhr, St. Gumbertus

**„Nobody knows the trouble
I've seen“**

Gospel-Instrumentals
zur Passionszeit

Johannes Stürmer, Trompete
Carl Friedrich Meyer, Klavier

Pfarrer Oliver Englert, Predigt
und Liturgie

Samstag, 15. März,
18 Uhr, St. Gumbertus

Tot oder nicht?

Das Töchterlein des Jairus
Lieder von Manfred Schlenker u.a.

Singschule der Ansbacher
Kinderkantorei, Leitung Ulrike Walch

Dekan Dr. Matthias Büttner, Liturgie



Samstag, 29. März,
18 Uhr, St. Gumbertus

Die Passion nach Matthäus
... gelesen – gesungen – instrumental

AnKlang instrumental,
Leitung Ulrike Walch

Pfarrer Oliver Englert, Liturgie

DEKANATS-
CHOR

„Come‘AN‘Sing“

1. März 2025, 18 Uhr
St. Gumbertus

Musikalischer Abendgottesdienst

„Ehre sei Gott in der Höhe“
Pop-Messe von Michael Schmoll

Dekanatschor „Come‘AN‘Sing“
Hans Miess, Bass
Martin Stürmer, Schlagzeug
Carl Friedrich Meyer, Klavier und Leitung
Dekan Dr. Matthias Büttner, Predigt



Wir freuen uns auf Sie!

Kirchen-
musik
zum
Mitmachen

► Dekanatschor „Come'AN'Sing“

Dienstag, 19.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

► Ansbacher Kantorei

Mittwoch, 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

► CVJM-Posaunenchor Ansbach

Termine direkt unter:
www.cms.cvjm-ansbach.de

Information und Anmeldung:

Johannes Stürmer ☎ 0981 88109
E-Mail: johannes.stuermer@web.de

► Gottesdienstchor AnKlang

AnKlang vokal
Montag, 17.30 - 18.45 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

AnKlang instrumental
i.d. Regel am 1. und 3. Montag
im Monat, 19 bis 20.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Ulrike Walch
e-mail: ulrike.walch@elkb.de
☎ 0981 97788351

PASSION IN ROCK

Harte Musik für eine harte Geschichte

PASSION IN ROCK

MIT LIEDERN VON

JOAN OSBOURNE * DIE ÄRZTE *
* QUEEN & DAVID BOWIE * LEONARD COHEN *
* THE CRANBERRIES * DISTURBED *
* MOTÖRHEAD *

im März
und April

13.03.25 Höfsetten
Brothof Weiß

20.03.25 Wallersdorf
Dorfhäus

27.03.25 Winterschneidbach
Schützenhaus

03.04.25 Wolfartswinden
zum Erlengrund

IMMER
DONNERSTAG
UM 18.30

ESSEN UND
NACHGLÜHEN
MIT
OPEN END

BEI GUTEM
WETTER
DRAUSSEN

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Brodswinden
V.i.S.d.P. Kirche-brodswinden.de



Evangelische Schule Ansbach

Pressemitteilung

aus dem
Schulleben



Holocaust-Gedenktag:

Erstmals Gedenkveranstaltung an unserer Schule

In der 8. Klasse steht es im Lehrplan: das große Thema 2. Weltkrieg und der Holocaust. Weil sich im Jahr 2025 das Ende des 2. Weltkriegs und auch die Befreiung der Konzentrationslager zum 80. Mal jähren, entschlossen sich unsere SMV zusammen mit den Klassenleitungen der 8. Klassen, Frau Schatzeck (Konrektorin) und Herr Knöll, eine Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktag zu planen

Diese fand am 27. Januar 2025 zu Beginn des Schultages in der Aula statt. Es nahmen die beiden 4. Klassen der Grundschule sowie alle Klassen der Mittelschule daran teil.

Die etwa 20-minütige Gedenkveranstaltung begann mit einem kurzen Musikstück und dem Schriftzug **#weremember** vor dem Deutschen Bundestag, die sich dem Thema näherten. Dabei hörten die etwa 300 Schülerinnen und Schüler das ihnen bekannte ESA-Schulradio. Die Sprecher erklärten zunächst die Begriffe

„Holocaust“ bzw. „Shoah“ und führten die Kinder und Jugendlichen so in die Thematik ein. Dem schloss sich eine Schweigeminute an. Im Anschluss sahen wir einen Gesprächsausschnitt mit Margot Friedländer und hörten so die Geschichte einer Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz.

Weil es uns wichtig war, eine Verbindung in die heutige Zeit herzustellen, wurde das Zitat *„Als die Nazis die Kommunisten holten...“* von Pfarrer Martin Niemöller vorgetragen. Es bringt zum Ausdruck, wie wichtig es ist, Unrecht zu benennen und die eigene Stimme zu erheben.

Auch die Brücke nach Ansbach wurde geschlagen: So lasen drei Mittelschüler abwechselnd Namen von jüdischen Mitbürgern aus Ansbach vor, die unter der Verfolgung der Nationalsozialisten litten. Währenddessen wurden sechs Kerzen angezündet, die symbolisch für die sechs Millionen jüdischen Opfer des Holocaust standen.

Nach einigen abschließenden Worten wurden die zwölf Klassen gebeten, still in ihre Klassenzimmer zurück-

zugehen. Die gesamte Gedenkveranstaltung wurde von den drei Schülersprechern gehalten. Unterstützt wurden sie von den beiden Klassenleitungen der 8. Klassen.

Dort war anschließend nicht sofort normaler Unterricht möglich. Oft wurde noch lange über das Gehörte und Gesehene gesprochen. Einige Klassen sprachen schon in der Vorwoche über die Thematik, andere nahmen sich in den folgenden Stunden und Tagen die Zeit, um den Fragen und Gedanken der Schülerinnen und Schüler Raum zu geben.

Die beiden 8. Klassen erstellen zurzeit Podcasts über Ansbacher Juden. Diese werden zusammen mit Plakaten über die portraitierten Jüdinnen und Juden im Schulhaus ausgestellt. Über einen QR-Code sollen dann die Mitschüler die Gelegenheit haben, sich über das Leben und die Verfolgung der jüdischen Gemeinde Ansbachs zu informieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

► **Volker Grüner**, Öffentlichkeitsarbeit
volker.gruener@evangelische-schule-ansbach.de

► **Christiane Schatzeck**, Schulleitung und Mitinitiatorin der Gedenkveranstaltung

☎ 0981-9722599-0



Evangelische Schule Ansbach

Grund- und Mittelschule

christlich | kindorientiert | engagiert | zuverlässig | innovativ | wertorientiert

Herzliche Einladung zur

Schuleinschreibung

am Mittwoch, 12. März, von 13 bis 17 Uhr
in der Evangelischen Schule Ansbach

So erhalten Sie einen Termin:

- besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.evangelische-schule-ansbach.de
- Formular „Vor Anmeldung“ ausdrucken
- persönlich abgeben oder
- per Mail an: sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de

Schulanmeldung 2025/26 Grundschul-Pinnwand

Videos, Fotos, Termine,
Formulare und
aktuelle
Informationen
rund um den
Schulanfang



Kontakt:

Evangelische Schule Ansbach
Hospitalstr. 34
91522 Ansbach

T. 0981 97225990
sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de
www.evangelische-schule-ansbach.de



Lummerland – Eine Insel für Kinder

Für unsere Einrichtung

„Lummerland – Eine Insel für Kinder“

suchen wir ab sofort:

Ehrenamtliche Unterstützung

in unserer Krippe, mit Kindern im
Alter von ein bis drei Jahren.

Sie haben Freude am Umgang mit
Kleinkindern, möchten diese in ihrer
Entwicklung begleiten und das in
einem großartigen Team, dann
kommen Sie zu uns auf die Insel!

Bei uns können Sie:

- Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen und
Ihre Interessen an die nächste
Generation weitergeben
- einer erfüllenden Tätigkeit mit viel
Freude nachgehen
- einen abwechslungsreichen Alltag
in einem großen Team, in freund-
licher Atmosphäre verbringen

Das sollten Sie mitbringen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Geduld und Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kinder als eigenständige Persönlichkeiten ansehen



Foto: Adobe Stock

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

„Lummerland – eine Insel für Kinder“
Manuela Höhn
Martin-Leder-Straße 3
91522 Ansbach

oder per Mail:
lummerland@diakonie-ansbach.de

Melden Sie sich gerne auch
telefonisch unter ☎ 84131.



Illu.: Adobe Stock

Kaleidoskop

FÜR FAMILIEN UND KINDER

Am Samstag, den 1. März, laden wir Kinder und Erwachsene herzlich zur Aufführung des Theaters „Integral“ und der Tanzgruppe „Dance Paradise“ ein.

Das Stück beginnt um 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum St. Johannis in Ansbach.

Die Kinder werden aktiv einbezogen, es gibt viel Interaktion und gemeinsame Gespräche. Die Geschichte handelt von einem Schneemann und seinen Freunden, die zusammen mit den Kindern auf eine spannende Reise zum Nordpol gehen.



FASCHINGSGAUDI

Am Rosenmontag, 3. März, 14 Uhr eröffnen wir den Kinderfasching in der St. Gumbertuskirche

Zur fetzigen Musik von der Orgel werden wir Gott danke sagen – mit einer Polonaise und den Trommlern ziehen wir aus und durch Ansbachs Straßen zum Onoldia-Saal zum großen Kinderfasching der Stadt.

HELLO!
Ich freu mich auf Euch!



TAIZÉ ANDACHT UND FRIEDENSGBET

Stille - Gesang - Meditation - Gebet

TAIZÉ ANDACHT

19.30 Uhr

Christuskirche
Triesdorfer Str. 31

2. März



Ökumenisches
FRIEDENSGBET

sonntags, 18 Uhr,
Gemeindezentrum Beringershof

2., 9., 16., 23. und 30. März

Kaleidoskop

ALPHA-KURS

► Herzliche Einladung zum Alpha-Kurs

immer donnerstags ab 19 Uhr
im Gemeindezentrum St. Johannis

Unsere Alpha-Abende sind eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre (neu) entdeckt werden kann.

Termine im März:

- 6. März
Wie führt uns Gott?
- 13. März
Warum mit anderen darüber reden?
- 20. März
Heilt Gott auch heute noch?
- 27. März
Welchen Stellenwert hat die Kirche?



Alpha-Wochenende:

- 28. Februar | 1. März
- ? Wer ist der Heilige Geist?
- ? Was tut der Heilige Geist?
- ? Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?
- ? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Leitung und Infos:
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt,
Katharina Geim, Eb Schulte,
Stefanie Sommerfeld

katharina.geim@cvjm-ansbach.de

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Am Freitag, dem 21. März, 19.30 Uhr präsentiert im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, das Theater INTERBÜHNE das Stück „Das weiß doch jeder“ im evangelischen Gemeindezentrum St. Johannis in Ansbach.

Eintritt frei
Spenden sind willkommen.



Kaleidoskop

HOFFUNGSSTARK

werden

ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2025

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel *Hoffnungsstark werden* laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

- 1. Woche:** *Der Hoffnung entgegen wachsen*
- 2. Woche:** *Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA*
- 3. Woche:** *Hoffnung auf dem Prüfstand*
- 4. Woche:** *All-Täglich hoffen*
- 5. Woche:** *Gegründete Hoffnung*



Die Treffen in der Gruppe sind in Ansbach im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30 jeweils am
► Dienstag 11. und 18. März, 1., 8. und 15. April und
► am Mittwoch, 26. März, jeweils von 19 bis 20 Uhr.

Das Exerzitienbuch wird beim ersten Treffen ausgeteilt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitien-



wochen. Es wird in der Exerzitien-
gruppe gebraucht, eignet sich aber
auch, wenn man die Exerzitien für
sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Leitung: Gemeindefereferentin
Elisabeth Jonen-Burkard und
Pfarrerinnen Andrea Möller

Kosten für das Exerzitienbuch: 5 Euro

Anmeldungen bitte bis 6. März 2025
an:

Ev. Bildungswerk ☎ 0981 460 899 15

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

oder

Gemeindefereferentin i.R. Elisabeth
Jonen-Burkard, über Pfarramt
St. Ludwig ☎ 0981 21 55 40 00,

E-Mail: [ssb.ansbach-stadt-und-land@
erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.ansbach-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de)

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher
Begleitung) sind die Exerzitien
möglich:

Infos unter:

www.oekumenische-alltagsexerzitien.de





VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES MÄRZ 2025

➔ **Sa., 1. März, 14–15.30 Uhr**
Workshop Kamishibai-Theater.
für alle GruppenleiterInnen und
Interessierte in der Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort:

Gruppenraum des EBW-Ansbach,
Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Ein Kamishibai wird auch als „Erzähltheater“ bezeichnet. Wörtlich wäre es am besten mit „Papiertheater“ (kami = Papier, shibai = Theater) zu übersetzen. Es besteht aus Bildkarten, mit denen die einzelnen Szenen einer Geschichte illustriert werden.

Präsentiert werden die Bildkarten in einem bühnenartigen Rahmen, der über eine Öffnung oben verfügt, in die mehrere Bildkarten als Stapel hineingestellt werden können. Im Verlauf der erzählten Geschichte kann ein Bild nach dem anderen herausgezogen werden. Die stehenden Bilder können jedes für sich in Ruhe wirken. Währenddessen wird von einer Person eine Geschichte erzählt, die dann durch den Wechsel der Bildkarten unterstützt wird.

Im Workshop erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten für den Einsatz des Kamishibai-Theaters mit praktischen Umsetzungstipps.

Das Kamishibai-Theater des EBW-Ansbach kann auch gebührenfrei ausgeliehen werden.

Kostenloser Workshop. Teilnahme bitte nur mit vorheriger Anmeldung.

Diese Veranstaltung wird durchgeführt nach der pädagogischen Konzeption für Erwachsenenbildung im EBW-Ansbach mit Sabrina Sommer, Mitarbeiterin im EBW (sommer@ebw-ansbach.de).

➔ **Mo., 10. März, 20 Uhr**
Offizielle Eröffnung des Jahres für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit 2025 (5785/5786) – durch Oberbürgermeister Thomas Deffner, Festvortrag von Dr. Annette Seidel-Arpaci (RIAS Bayern) zum Thema „Antisemitismus in Bayern“, Grußwort des Leiters des Initiativkreises Pfr. Dr. Johannes Wachowski und anschließender Empfang.

Veranstaltungsort:

Karlschalle Ansbach, Kulturzentrum am Karlsplatz 7, 91522 Ansbach.

Die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit haben die „Woche der Brüderlichkeit“ umbenannt. Zukünftig wird in der ersten Woche im März das „Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit“ eröffnet. Das Jahresthema für 2025 - 5785/5786 lautet: „Füreinander Streiten“. Die Politologin, Saba-Nur Cheema, und der Leiter der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main, Prof. Dr. Meron Mendel, erhalten 2025 die Buber-Rosenzweig-Medaille

Das „Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit“ startet in Ansbach mit einem Auftaktkonzert der Klezmergruppe Naschuwa am 8. März in den Kammerspielen und am 10. März dann mit der Eröffnungsveranstaltung. Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner wird das Jahr offiziell eröffnen und die Leiterin der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern), Dr. Annette Seidel-Arpaci wird den Festvortrag halten.

Die Klarinetistin von „KlezKlavinet!“ Franka Böhm zusammen mit Frank Zelinsky an der Gitarre umrahmen die Veranstaltung musikalisch.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zum Vortrag gibt es eine Ausstellung „Antisemitismus in Bayern“. Die Plakatausstellung steht in der St. Ludwigskirche in Ansbach und ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Kirche zu besichtigen.

➔ **Do., 13. März, 14–15.30 Uhr**
„Schlaf Kindlein, schlaf“

Onlinevortrag

in Kooperation mit den integrativen Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterinnen Christiane Rimroth und Andrea Strauß (Diakonisches Werk Ansbach; Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen).

Anmeldung: bitte unter: schwangerschaftsberatung@diakonie-ansbach.de

Schläft Ihr Kind schwer ein oder wacht nachts häufig auf? Sind Sie erschöpft von den unzähligen schlaflosen Nächten? Einschlafprobleme und unterbrochener Nachtschlaf sind eine Herausforderung für Eltern von Babys und Kleinkindern.

Die Referentinnen geben Informationen und hilfreiche Hinweise zum Thema „Schlafen“. Der Vortrag unterstützt Sie dabei, gut und möglichst erholt durch diese Entwicklungsphasen Ihres Kindes zu kommen.



Foto: Adobe Stock

➔ **Do., 20. März, 19.30 Uhr**
Was Juden am Passafest zu Hause feiern

Lesung der Haggadah schel Pessach (Liturgie des Passafestes) mit Rabbiner Steven Langnas (Nürnberg)

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, 91522 Ansbach

Die Haggada ist im religiösen Leben der Juden Erzählung und Handlungsanweisung für den Seder, die Zeremonie am Erev Pessach, dem Vorabend des Fests der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei.

Diese Pessach-Haggada ist ein mitunter bebildertes Büchlein, aus dem beim Festmahl mit der Familie gemeinsam gelesen und gesungen wird. Es ist teils auf Aramäisch, teils auf Hebräisch geschrieben (heute meist mit Übersetzung und Erklärungen in der Landessprache) und beschreibt die im Buch Exodus geschilderten Vorgänge: das Exil in Ägypten und den Auszug in die Freiheit. Dazu kommen traditionelle rabbinische Ausschmückungen und Auslegungen dieser Geschichte. Zahlreiche traditionelle Lieder begleiten das Festmahl, das Teil des Sederabends ist. Hierzu gehört das Lied der vier Fragen „Ma Nisch-tana?“ (Was unterscheidet...?) und „Echad mi jodea?“ (Eins – wer weiß es?), ein traditioneller Frage-Antwort-Gesang, eine Zählgeschichte. Es zählt gemeinsame jüdische Motive und Lehren auf.

SENIOREN-FAHRT

Ellingen –
Stadtführung und Einkehr
in die Schlossbrauerei Fürst Carl

Nachmittagsfahrt

Donnerstag, 20. März, ab 12 Uhr

Einstiegsstellen:

- 12.00 Uhr Sparkasse Eyb
- 12.05 Uhr Welslerstraße-Ost
- 12.10 Uhr Stahlstraße
(Auto-Hoffmann)
- 12.15 Uhr Friedenskirche
- 12.20 Uhr Steingruberstraße
(Kindergarten)
- 12.25 Uhr Hennenbach,
Tiergartenstraße
- 12.30 Uhr Schlossplatz-Inselwiese
Haltestelle Nr. 8

Die Anmeldung für die Haltestellen sind verpflichtend.

Leitung: Margit Scheiderer

Teilnehmergebühr: 25 €
schließt neben den Fahrtkosten alle Eintritte und Führungen ein

Anmeldung beim Bildungswerk

☎ 46089915

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Das Halbjahresprogramm

SENIORENFAHRTEN

ist im Bildungswerk und
auf der Homepage erhältlich.

Kaleidoskop

VORTRAG VON TOBIAS HABERL

22. März 2025, 19 Uhr
Pfarrzentrum St. Ludwig,
Karolinenstr. 30a (im Hinterhof,
Durchgang durch den Augustiner)

Tobias Haberl: „Unter Heiden –
Warum ich trotzdem Christ bleibe“

Vortrag von einem ehemaligen Autor
der Süddeutschen Zeitung Magazin.

Seine bisherigen Werke: „Der ge-
kränkte Mann – Verteidigung eines
Auslaufmodells.“ „Die Große Entzau-
berung – Vom trügerischen Glück des
heutigen Menschen“.

Zum Vortrag:

Heute wird ständig darüber diskutiert,
wie sich die Kirche verändern muss,
um im 21. Jahrhundert anzukommen.
Ich drehe die Frage um: Was kann das
21. Jahrhundert von gläubigen Men-
schen lernen? Wie kann der Glaube
eine verunsicherte Gesellschaft von
ihrer Angst und Atemlosigkeit be-
freien? Und was kann uns in einer
digital optimierten, aber seelisch oft
verkümmerten Gegenwart noch Hoff-
nung geben?

DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND

MONATSTREFFEN

Am 11. März um 14.15 Uhr lädt der
Deutsche Evangelische Frauenbund
ein zu einem VORTRAG von
Dr. Oliver Gussmann (Referent bei
Begegnungen Juden und Christen
Bayern e.V.)

Antisemitismus in der Sprache.

Beginn mit Gedankenaustausch
bei Kuchen und Getränken.

Herzliche Einladung an Mitglieder
und Gäste.

Gemeindezentrum St. Gumbertus,
Beringershof Joh.-Seb.-Bach-Platz 5
14.15 bis ca. 16 Uhr



Foto: Adobe Stock



Besuchen
Sie
unsere
Laden!

FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

Die Fundgrube ist geöffnet zur
Spendenabgabe und zum Verkauf
mittwochs und freitags
von 10 bis 16 Uhr.

Oberbekleidung einschl. Schuhe,
Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche,
Porzellan- und Glaswaren, Kinder-
bücher usw. werden sehr gerne
angenommen.

Das Team freut sich
auf Begegnungen.

Auskunft unter:

☎ 09842 9538092 oder

☎ 0151 42418391

Email: johanna.stoeckel@
frauenbund-ansbach.de

Auch im Internet
sind wir zu erreichen:

www.frauenbund-ansbach.de



NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER



Nicht allein mit meiner Trauer



Dienstag, 25. März
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus
Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1
(Gottesdienstraum)

Weitere
Termine werden
auf Wunsch
gerne
vereinbart.

Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller
☎ 21 55 40 00
und Gemeindefereentin i.R.
Elisabeth Jonen-Burkard über Pfarr-
amt St. Ludwig ☎ 21 55 40 00

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen
und Katholischen Erwachsenenbildung.
Keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau

EINFACH HEIRATEN AM 25. MAI 2025

Hochzeit für Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch in 2025 ist „einfach heiraten“ wieder möglich. Stressfrei und ohne Tamtam geht das am 25. Mai in der Schwanenritterkapelle von St. Gumbertus mit der Möglichkeit, mit einem Glas Sekt im wunderschönen Beringershof auf das festliche Ereignis anzustoßen.

Nähere Informationen demnächst oder gerne schon jetzt im Pfarramt von St. Gumbertus/St. Johannis unter ☎ 0981 2681.



ANZEIGE



VERSTÄRKUNG GESUCHT

Werden Sie Teil unseres Expertenteams! Wir wachsen weiter und suchen qualifizierte Mitarbeiter, die mit uns neue Maßstäbe in der Patientenversorgung setzen möchten.

Was Sie bei uns erwartet:

- **Effektive 4-Tage-Woche.** Für den Ausgleich zur Leistung am Patienten.
- **Leistungsorientiertes, starkes Team.** Wir arbeiten engagiert und zielorientiert zusammen.
- **Vielfältiges Aufgabenfeld.** Von der Verwaltung bis hin zur Assistenz im OP.
- Auch **Quereinsteiger** sind willkommen!
- **Individuelle Weiterbildung.** Bei uns fördern wir Ihre Entwicklung aktiv.
- **Attraktive, leistungsgerechte Vergütung.** Ihre Arbeit wird wertgeschätzt.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil eines erfahrenen Teams, das auf höchste Qualität und innovative Behandlungsmethoden setzt. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Praxis Dr. Dr. Tröltzsch | Maximilianstr. 5 | 91522 Ansbach
Ansprechpartnerin: Luise Mörtag | conference@dr-troeltzsch.de

Seelsorge- bereitschaft

Am Wochenende können
Sie unter:

☎ **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin
oder einen Pfarrer aus der Region
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger
läuten und wenn Sie nicht gleich
jemanden erreichen, probieren Sie
es bitte noch einmal.

Jochen Sauerhöfer Service wann Sie wollen!



Sauerhöfer

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne!

DRUCKEREI THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20
info@druckerei-thuy.de
www.druckerei-thuy.de

GLACRYL
Kunststoff & Glas Hedel GmbH

Glas-Reparatur-Service
Austausch angelaufener Isolierglasscheiben
Spiegel nach Maß
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51

SENIOREN RESIDENZ ANSBACH GmbH



Betreutes Wohnen

unsere Stärke:
Unabhängigkeit,
Wohnqualität,
Sozialstation im Haus,
ambulante Pflege
in allen Pflegestufen möglich!

**Vollstationäre Pflege/
Kurzzeitpflege**

mit 48 Pflegebetten in familiärer
Atmosphäre,
kompetente und liebevolle Pflege,
gute Beratung

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

Kompetenz vor Ort



Fischer bad & heizung

**Badewanne raus –
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen -
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,
Duschsitz und vieles mehr.



**Jetzt mit KfW Förderung
umbauen!**

75 Jahre
Fischer



**Rothenburger Straße 48
91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 488-000
www.fischer-haustechnik.de**

caritas Bei uns in guten Händen.
www.caritas-hamborn.de



Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim
St. Ludwig
Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach
Tel. 0981 4870-0
www.altenheim-st-ludwig.de

Stationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Pflegeausbildung

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft
im Haus**



Wir haben die Lösung

Moderne Heiz- und Lüftungssysteme
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448
www.wuerflin-haustechnik.de
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

Brennholzverkauf

Forstbetrieb Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel: 0981 / 5565

forstbetrieb-krause.de



WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dekorationen
Binderei
Gartengestaltung
Raumbegrünung
Flueurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

**Fr. Seybold's
Sortiments-Buchhandlung**

JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50
www.seyerlein.de
E-mail: info@seyerlein.de



KFZ - Krause GmbH
Zur Schwedenschanz 2 · 91522 Ansbach
Telefon 0981/5565
E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

AUTO 77
ASSISTANCE
VBA
ACE
AVD
ARCD

KOPIER- & SCHNELL-DRUCK-CENTER



Mo. - Do.: 08:30 - 17:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 16:30 Uhr

Hermes PaketShop

**Rudolf-Diesel-Str. 4
91522 Ansbach-Brodswinden**
Tel.: 0981 970320
www.kopiercenter-ansbach.de

ZIEGLER ELEKTROTECHNIK



- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9
91522 Ansbach
Telefon 09 81 - 6 64 39
Telefax 09 81 - 4 66 36 54
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019
91580 Petersaurach / OT Külbingen

www.holzbau-finsterer.de

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

SO WIRD IHR ZUHAUSE NOCH SCHÖNER!

Stilvoll
schlafen • wohnen • schenken

Ihr Fachgeschäft für elegante Heimtextilien rund um Bett, Bad und Tisch.

Inh.: Edith Thiemer • Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach • www.stilvoll-ansbach.de

FRIESS

**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

Büttenstraße 22
91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 23 25

Optiker KLEIN

Moderne Brillen
Kontaktlinsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20
Tel. 09 81/20 61

EBW - Ansbach

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Neue Telefonnummer:
0981-460 899 15

EBW digital und online:
www.ebw-ansbach.de

Gottesdienste im März



St. Bartholomäus, Brodswinden

2. März	Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
7. März	Freitag	19 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst mit anschließendem Essen	
9. März	Invokavit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pfarrer i.R. Norbert Küfeldt
13. März	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Brothof Weiß, Höfstetten	Pfarrer Schiling
16. März	Reminiszere	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schiling
20. März	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Dorfhaus, Wallersdorf	Pfarrer Schiling
23. März	Okuli	10 Uhr	Der Freie Gottesdienst	Pfarrer Schiling
27. März	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Schützenhaus, Winterschneidbach	Pfarrer Schiling
30. März	Laetare	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz



Kindergottesdienst am Sonntag 9. März parallel zum Hauptgottesdienst



Christuskirche, Meinhardswinden

2. März	Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst	Andreas Sichermann
7. März	Freitag	19 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst in Brodswinden	Team
9. März	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	Hans Heubeck und Hans Sichermann
16. März	Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst Predigtreihe Maria von Magdala	Pfarrer Jonathan Gerber und Projektchor
20. März	Donnerstag	19 Uhr	Passionsandacht	Pfarrer Schuh und Posaunenchor
23. März	Okuli	10 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. Stiegler
27. März	Donnerstag	19 Uhr	Passionsandacht	Pfarrer Schuh mit Orgel und Geige
30. März	Lätare	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe – Pilatus	Pfarrer Schuh



Kindergottesdienst findet zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten am 2., 9., 16. und 30. März statt.

Gottesdienste im März



Friedenskirche

2. März	Estomihi	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
9. März	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfarrer Porep
16. März	Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
23. März	Okuli	10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Herrmann
30. März	Lätare	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Marquardt

Heilig Kreuz



2. März	Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler
9. März	Invokavit	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Endt
16. März	Reminiszere	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Spingler
23. März	Okuli	9.30 Uhr	Gottesdienst und persönliche Segnung	Pfarrer Spingler
30. März	Lätare	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert

Hier finden Sie unsere Internetseite:



Gottesdienste im März



St. Johannis

Hennenbach

1. März, Samstag				
2. März, Estomihi	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst Vikar Bartolf Musik: U. Walch		
3. März, Montag				
7. März, Freitag	19 Uhr	Gemeindezentrum: Weltgebetsgottesdienst "wunderbar geschaffen"  PfarrerIn Knoch und Team Musik: U. Walch und E. Küfeldt		
8. März, Samstag				
9. März, Sonntag Invokavit	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst zum Motto des Kirchentags "Mutig stark, beherzt" mit neuen Kirchentagsliedern  PfarrerIn Knoch Musik: C. F. Meyer	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Küfeldt
15. März, Samstag				
16. März, Sonntag Reminiszere	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst  PfarrerIn de Fallois Musik: U. Walch		
22. März, Samstag				
23. März, Sonntag Okuli	10 Uhr	Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl  Pfarrer Englert Musik: U. Walch	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Möller
29. März, Samstag				
30. März, Sonntag Lätäre	10 Uhr	Kirche: Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis  PfarrerInnen de Fallois, Küfeldt und Möller Musik: U. Koch		



anschließend Mittagssnack



anschließend Kirchenkaffee



anschließend Sektempfang

Steingruber- straße

St. Gumbertus



			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst „Ehre sei Gott“ – Deutsche Pop-Messe und Vorstellung von Pfarrerin Viktoria de Fallois Dekan Dr. Büttner Musik: C. F. Meyer und Come'AN'sing u. a.		1. März, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt Musik: Band				2. März, Estomihi
			14 Uhr	Kinderfaschings-Andacht zur Eröffnung des Faschingszugs Pfarrerin Knoch Musik: C. F. Meyer		3. März, Montag
						7. März, Freitag
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst „Nobody knows the trouble I've seen“ – Gospel-Instrumentals zur Passionszeit Pfarrer Englert Musik: C. F. Meyer u. J. Stürmer		8. März, Samstag
						9. März, Sonntag Invokavit
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst "Tot oder nicht? Das Töchterlein des Jairus" mit Liedern v. Manfred Schlenker u. a. Dekan Dr. Büttner Singschule der Kinderkantorei u. d. Ltg. v. U. Walch		15. März, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt				16. März, Sonntag Reminiszere
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit den Posaunen- chören des Dekanats Pfarrerin Küfeldt		22. März, Samstag
						23. März, Sonntag Okuli
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst „Die Passion nach Matthäus ... gelesen – gesungen – instrumental“ Pfarrer Oliver Englert Musik: ANKlang instrumental u. d. Ltg. v. U. Walch		29. März, Samstag
			10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Pohler Musik: U. Walch		30. März, Sonntag Lätäre

Gottesdienste im März



St. Lambertus, Eyb

2. März	Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Jochen Ackermann
7. März	Weltgebetstag	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Buffet	WGT-Team und SuM-Kreis
9. März	Invocavit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Scholz-Müller
16. März	Reminiscere	10 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita Heinrich Puchta	Pfarrerinnen Scholz-Müller und Team
23. März	Okuli	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Scholz-Müller
30. März	Laetare	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfarrerinnen Scholz-Müller und Konfis

Die Gottesdienste finden bis einschließlich 23. März 2024 im Gemeindehaus statt.

St. Laurentius, Elpersdorf



2. März	Estomihi	9 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Karoline Stiegler
9. März	Invocavit	10 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Prädikant Dieter Fischer
16. März	Reminiscere	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Höhr
23. März	Okuli	10 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden	Pfarrer Schuh
30. März	Laetare	9 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Anita Nölp

Kaleidoskop

SEELSORGE UND GOTTES- DIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

**Seniorenresidenz,
Ludwig-Keller-Str. 40**
Evangelischer Gottesdienst
jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr
Pfarrerin Dörte Knoch

**Seniorenzentrum Hospital,
Hospitalstr. 2**
Evangelischer Gottesdienst zwei Mal
im Monat am Samstag um 15:30 Uhr,
der i.d.R. von Lektor Willi Aigner und
Pfr. i.R. Walter Dahinten gehalten wird.
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt

**Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,
Jüdtstr. 1a**
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Dienstag, 15.30 Uhr
Pfarrerin Dörte Knoch

**Wohnpark Windmühle
Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,
Rummelsberger Str. 11+13**
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Lektor Willi Aigner und Prädikantin
Ulla Seefried gehalten wird.
Mittwochsandacht in der Regel am
letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Pfarrerin Andrea Möller

**Vitalis Wohnpark,
Louis-Schmetzer-Str. 15**
Evangelischer Gottesdienst
Diakon Klaus Hubert
30. März, 10.45 Uhr

**Seniorenheim
Haus an der Ludwigshöhe
Louis-Schmetzer-Str. 19**
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer Hermann Spingler
12. März, 10 Uhr

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.
ansbach@diakoneo.de

Veranstaltungen:
Angehörigengesprächskreis
in Ansbach, Brauhausstraße 22

13. März, 14.30 bis 16 Uhr
Gemeinsamer Austausch



BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
 Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
 Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

- ☎ Elterntelefon (0800) 111 0 550
- ☎ Pflegetelefon (030) 2017 9131
- ☎ Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (08000) 116 016
- ☎ Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800) 40 40 020
- ☎ „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche 116 111
- ☎ Opfer Telefon – Weißer Ring 116 006
- ☎ Sucht- und Drogenhotline (01805) 31 30 31
- ☎ Hilfetelefon sexueller Missbrauch (0800) 22 55 530
- ☎ Polizei 110
- ☎ Telefonseelsorge
 Sorgen kann man teilen
 (0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

- ☎ **Krisendienst Mittelfranken**
 täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
- ☎ **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**
 täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
- ☎ **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**
 täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
- ☎ **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**
 Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr
 (089) 22 00 41, (089) 210 21 848
 (0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
- ☎ **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen**
 Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)
 (0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten
 arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.
 Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.
 Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:
 9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr
 Freitag:
 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de können Termine vereinbart werden.

frauenhaus@caritas-ansbach.de



Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen
www.staerker-als-gewalt.de

GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 2. März Pfarrer z. A. Schnurrenberger
- 9. März Pfarrer Porep
- 16. März Pfarrerin Marquardt
- 23. März Prädikant Herrmann
- 30. März Pfarrerin Marquardt

GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

in der Kapelle der Rangauklinik,

Jeden Mittwoch um 18 Uhr

Offene Gesprächsgruppe

Jeden Mittwoch um 19 Uhr

Gottesdienst

Abwechselnd Evangelisch

(Pfarrerin Knoch) und Katholisch

(Pastoralreferent M. Jokisch)

5. März, 19 Uhr: Pfarrer Dr. Munzert

KLINIKSEELSORGE ANREGIOMED

In der Kapelle im ANRegiomed

findet jeden Mittwoch um 15 Uhr
ein Gottesdienst in der Kapelle statt.

Dieser wird in die Patientenzimmer
auf dem TV Kanal 34 übertragen.

Nutzen Sie gerne einen Klinikbesuch,
um gemeinsam mit einem Patienten
in den Gottesdienst zu gehen.

- 5. März Pfarrer D. Knoch
- 12. März Past.ref. M. Jokisch
- 19. März Pfarrerin D. Knoch
- 26. März Past.ref. M. Jokisch

Kontakt: Pfarrerin Knoch

☎ 0981 484-32547

Freud ...

und Leid



Foto: Adobe Stock

Frühjahrssammlung der Diakonie

FRÜHJAHRSSAMMLUNG
vom 31. März bis 6. April 2025

Diakonie 
Ansbach



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Liebe Gemeindemitglieder,
die Ursachen von Armut sind vielfältig.
Häufig geraten Menschen in Armut,
weil sie ihren Job verlieren, krank
werden oder sich von ihrem Partner
oder ihrer Partnerin trennen.
Besonders gefährdet sind Alleiner-
ziehende, Beschäftigte im Niedrig-
lohnsektor, Frauen im Rentenalter,
Menschen mit Migrationshintergrund
sowie Familien mit mehr als zwei
Kindern und Menschen mit geringen
Bildungsabschlüssen.



Foto: Adobe Stock

Unser christlich-diakonischer Auf-
trag lautet, Armut zu bekämpfen
und Menschen in Not zu unter-
stützen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialar-
beit (KASA) ist erste Anlaufstelle im
Netzwerk diakonischer Dienste und
Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden
engagieren sich in vielfältigen ar-
mutsorientierten Projekten wie
z. B. Tafeln, Wärmestuben, Woh-
nungsnotfallhilfe, Beratungs-
angeboten und vieles mehr.

Gerade auch aus Ihren Kirchen-ge-
meinden suchen Menschen bei
uns Hilfe.

Damit diese Projekte und alle anderen
Leistungen der Diakonie auch weiter-
hin angeboten werden können, bitten
wir um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

IBAN: DE12 7655 0000 0000 3443 33
BIC: BYLADEM1ANS

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Bereits im Voraus bedanken wir
uns ganz herzlich bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Martin Reutter

1. Vorstand

Diakonisches Werk Ansbach e.V.

